

„Spiritual Business – ein notwendiger Trend in der Wirtschaft?“

vom 15. bis 17. Oktober 2010

im Tagungshaus Rokoko
Hotel Weisses Lamm
in Veitshöchheim

Organisation

Tagungsort:

Tagungshaus Rokoko / Hotel Weisses Lamm
Kirchstraße 24, 97209 Veitshöchheim
www.hotel-weisses-lamm.de

Bitte buchen Sie Ihr Zimmer direkt im Hotel
Weisses Lamm, Tel: 0931 9802-300 mit
dem Kennwort: Spiritual-Venture-Network.
Übernachungskosten, incl. Frühstück,
stellt Ihnen das Hotel in Rechnung.

2 Übernachtungen EZ	126,00 Euro
2 Übernachtungen DZ	184,00 Euro

Tagungsgebühr:

für Mitglieder des SpVN	60,00 Euro
für Nichtmitglieder	120,00 Euro
Tagungspauschale	90,00 Euro

(inkl. Abendessen Fr./Sa., Mittagessen Sa. und
drei Kaffeepausen)

Anmeldung:

Nach Erhalt Ihrer schriftlichen Anmeldung und
nach Eingang der Tagungsgebühr zuzüglich
Tagungspauschale auf unserem Konto erhalten
Sie Ihre Anmeldebestätigung sowie eine
Anfahrtsskizze.

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr und
Pauschale auf folgendes Konto:
Sparkasse Bad Kissingen
BLZ 793 510 10
Konto 327 775

Organisation und Information:

SpVN-Geschäftsstelle, Ulrike Wahler,
Altenbergweg 6, 97688 Bad Kissingen,
Tel: 0971 84-4114, Fax: 0971 84-4029
E-Mail: info@spiritual-venture.net
www.spiritual-venture.net

Im Fensterumschlag oder per Telefax an 0971 84-4029

Antwort

Spiritual Venture Network
Villa Heiligenfeld
Frau Ulrike Wahler
Altenbergweg 6

97688 Bad Kissingen

Verbindliche Anmeldung:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel: _____

Fax: _____

E-mail: _____

Tagung **„Spiritual Business - ein notwendiger Trend in der Wirtschaft?“**
Im Hotel Weisses Lamm in Veitshöchheim

Die Tagungsgebühr in Höhe von 60,00 € 120,00 €
zzgl. Tagungspauschale in Höhe von 90,00 € habe ich auf das
Konto 327 775, Sparkasse Bad Kissingen (BLZ 793 510 10) überwiesen.

Datum

Unterschrift

Einladung

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,

während die Zerstörung unserer Lebensgrundlagen und von sozialen Verbindungen auf unserem Planeten sich immer schneller fortentwickelt, gibt es parallel dazu eine Entwicklung, die immer deutlicher zu Tage tritt – die Sehnsucht vieler Menschen nach einem achtsamen, emotional intelligenten Zusammenleben in Wirtschaft und Gesellschaft.

Dabei kristallisiert sich immer deutlicher eine Frage heraus: Welche Kräfte werden in den nächsten Jahren und Jahrzehnten Wirtschaft und Gesellschaft mehr verändern – die Kräfte von Angst, Gier und Ausbeutung oder die Kräfte der Achtsamkeit, des Mitgefühls und der Bewusstseinsentwicklung?

Wir stehen heute gemeinsam an einem Scheideweg. In dieser Zeit macht sich ein „Trend“ bemerkbar; es ist das Verlangen einer zunehmenden Zahl von Menschen nach etwas anderem spürbar, nach (innerem) Frieden, Ganzheit und einer Erfüllung, die „mit Geld nicht zu kaufen sind“. Millionen Menschen in aller Welt haben in der Zwischenzeit – eher noch leise – Spiritualität in ihr Leben eingeladen – durch persönliches Wachstum, Yoga, Meditation eine undogmatische Religiosität oder einfach nur durch ein stilles Gebet.

Diese Entwicklung geht an der Wirtschaft nicht mehr vorbei. Spirit, Ethik und Werte sind wieder zurück auf dem Marktplatz der Menschheit und dieser Trend ist mittlerweile unübersehbar. Wo stehen wir also im Jahr 2010? Diese Frage wollen wir auf unserer diesjährigen Herbsttagung gemeinsam mit Referenten aus der Trendforschung, sowie aus Wirtschaft und Finanzen diskutieren. Wir wollen Sie heute hierzu recht herzlich einladen.

Mit den besten Grüßen

Michael Fromm
(Tagungsorganisation)

Programm

Freitag, 15.10.2010

- 16:00 Uhr Ankommen
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr Begrüßung, Kennen lernen

Samstag, 16.10.2010

- 7:00 Uhr Qi Gong
- 7:30 Uhr Meditation
- 8:00 Uhr Frühstück
- 9:00 Uhr Dr. Joachim Galuska
Einführung ins Thema
- 9:15 Uhr Vortrag Prof. Dr. Peter Kruse
„Intelligente Netzwerke sind
„Sinn“-voll: Werteorientierung als
unverzichtbarer Erfolgsfaktor.“
- 10:30 Uhr Vortrag Thomas Gutberlet
„Sind gute Lebensmittel
ein Wert für sich?“
- 11:30 Uhr Fishbowl
- 13:00 Uhr Mittagessen
- 14:30 Uhr Gemeinsamer Spaziergang
Dr. Friedrich Aszländer
- 15:30 Uhr Vortrag Dr. Gerald Grisse
„Unternehmens-Spiritualität in
Zeiten der Finanzkrise.“
- 17:30 Uhr Berichte, Erfahrungen, Ergebnisse
Michael Fromm
- 17:45 Uhr Meditation
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:00 Uhr Mitgliederversammlung /
Vorstellung des neuen
Geschäftsführers
- 20:30 Uhr Meet and Talk

Sonntag, 17.10.2010

- 7:00 Uhr Qi Gong
- 7:30 Uhr Meditation
- 8:00 Uhr Frühstück
- 9:00 Uhr Open Space für
Sozio-Spirituelles Business
Susanne Leithoff
- 12:15 Uhr Meditation
- 12:30 Uhr Mittagessen – Abreise

Referenten

Prof. Dr. Peter Kruse ist geschäftsführender Gesellschafter der nextpractice GmbH und Honorarprofessor für Allgemeine- und Organisationspsychologie an der Universität Bremen. Zunächst beschäftigte er sich über 15 Jahre als Wissenschaftler auf der Schnittfläche von Neurophysiologie und Experimentalpsychologie mit der Komplexitätsverarbeitung in intelligenten Netzwerken. Anfang der 90er Jahre gründete er eine Unternehmensberatung mit Schwerpunkt auf der Anwendung und praxisnahen Übertragung von Selbstorganisationskonzepten auf unternehmerische Fragestellungen. 2004 wurde ihm der Innovationspreis von der SPD/AGS verliehen. 2009 wählte ihn das „Personalmagazin“ zum dritten Male in Folge in die Liste der „40 führenden Köpfe im Personalwesen“. Heute interessiert sich Prof. Dr. Peter Kruse in erster Linie für die Analyse von Veränderungen in Markt und Gesellschaft sowie deren Umsetzung in nachhaltig erfolgreiches unternehmerisches Handeln.

Thomas Gutberlet, Vorstandsvorsitzender des Unternehmens tegut. Nach dem Studium war er drei Jahre im Bereich Marketing und Vertrieb der Firma Nestlé tätig. 1998 trat Thomas Gutberlet in das Unternehmen tegut ein. Zuerst betreute er den Geschäftsbereich Marketing & Merchandising, später war er Vorstand des Bereichs Finanzen & Rechnungswesen. Am 30. August 2009 hat er den Vorsitz des tegut-Vorstands übernommen.

Dr. Gerald Grisse, Generaldirektor „Verwaltung“ der Europäischen Zentralbank mit Sitz in Frankfurt am Main, ehemaliger persönlicher Referent von Dr. Hans Tietmeyer und ständiger Repräsentant der EZB in Washington. Vorsitzender des Ausschusses für Aktiva und Passiva, Mitglied im Ausschuss für Rechnungswesen und monetäre Einkünfte.